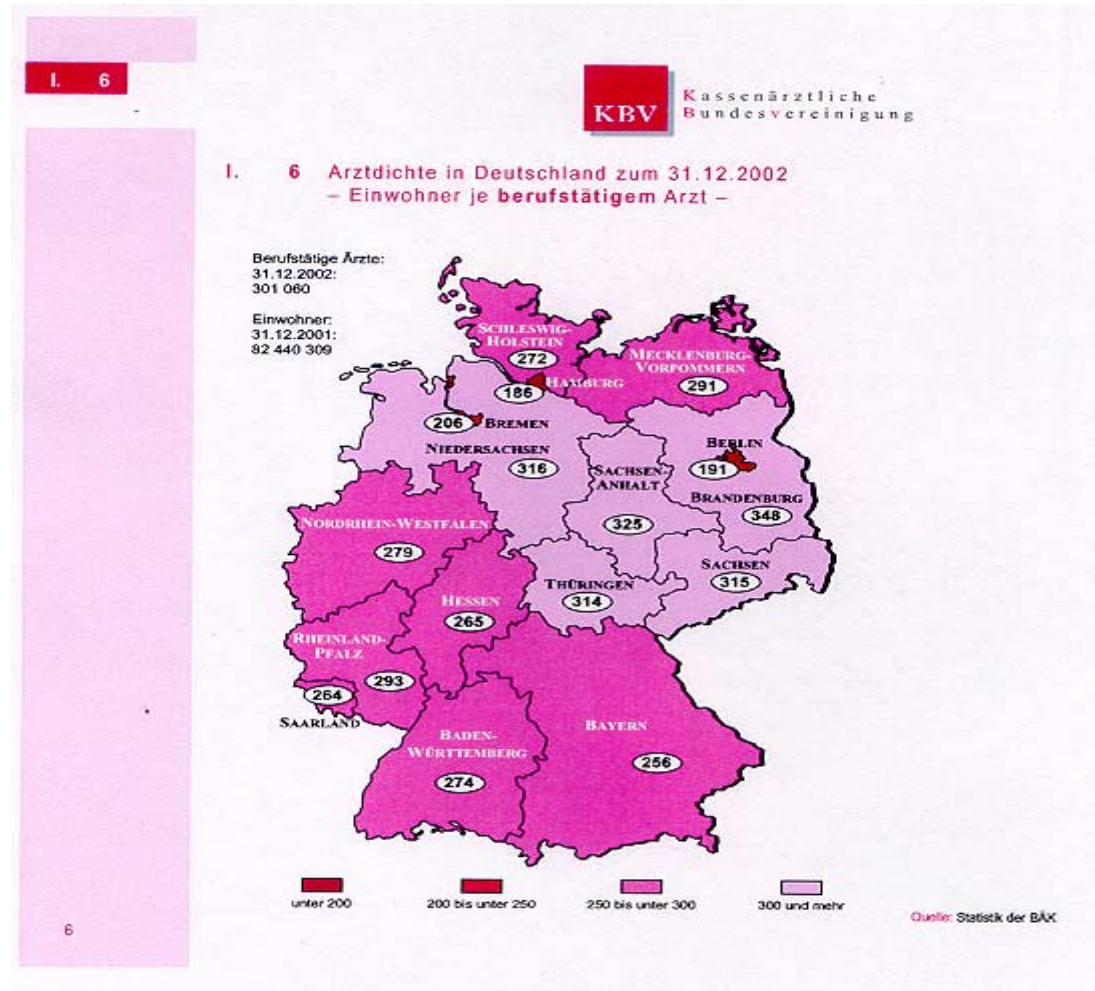


# Ärztliche Versorgung in Deutschland

Stichtag	berufstätige Ärzte		ärztliche Tätigkeitsbereiche		
	insgesamt (Sp. 3+4+5)	ein Arzt betreut ... Einwohner	ambulant	stationär	andere Bereiche
0	1	2	3	4	5
31.12.1990	237.750	335	92.289	118.087	27.374
31.12.1995	273.880 (+ 15,2 %)	299	117.578 (+ 27,4 %)	132.736 (+ 12,4 %)	23.566 (- 16,1 %)
31.12.2002	301.060 (+ 9,9 %)	274	131.329 (+ 11,7 %)	143.838 (+ 8,3%)	25.893 (+ 9,8 %)

Quelle: KBV-Grunddaten 2002, I.3

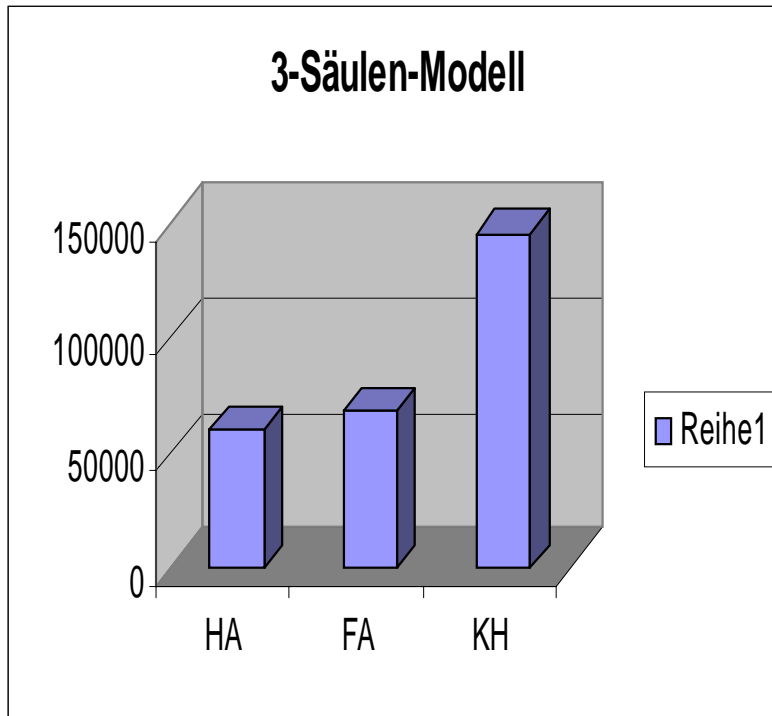
# Ärztliche Versorgung in Deutschland



# Ärztliche Versorgung in Deutschland



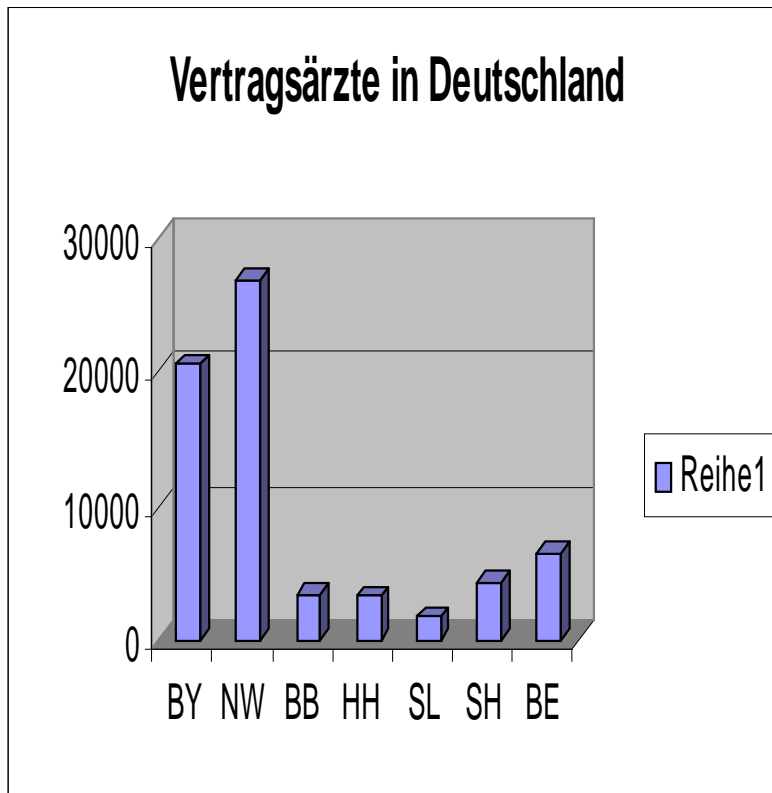
# Ärztliche Versorgung in Deutschland



- niedergelassene Hausärzte (60.000)
- niedergelassene Fachärzte (69.000)
- Ärzte im Krankenhaus (145.500)

Quelle: KBV-Grunddaten 2002,  
VdAK Basisdaten 2004

# Ärztliche Versorgung in Deutschland

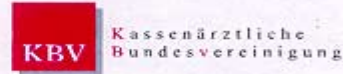


- BY: 20.550
- NW: 26.855
- BB: 3.480
- HH: 3.260
- SL: 1.690
- SH: 4.430
- BE: 6.580

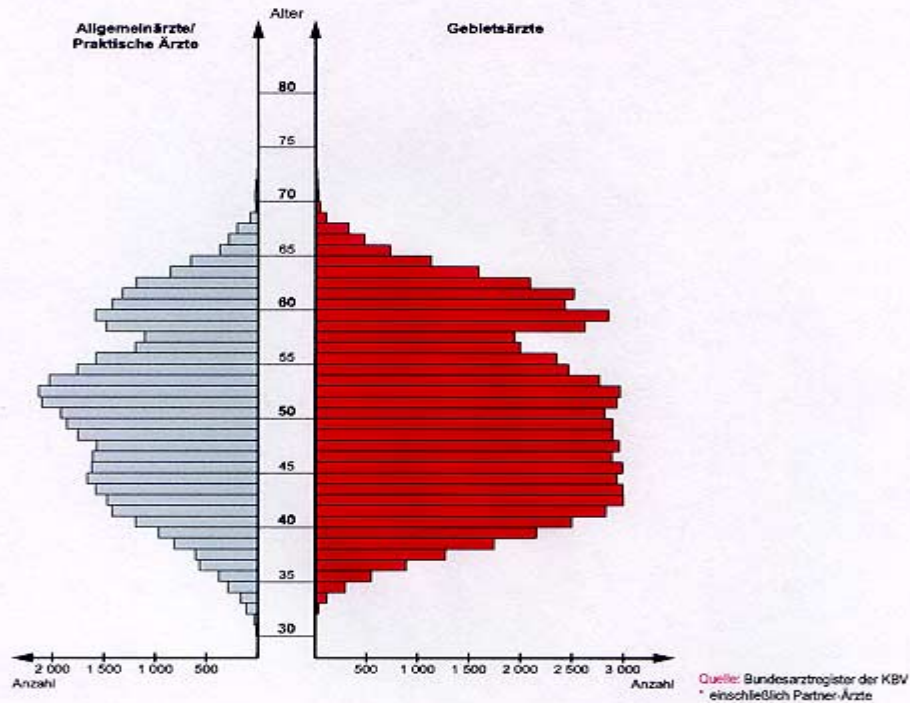
Stand: 31.12.2001

Quelle: KBV-Grunddaten 2002, I. 11

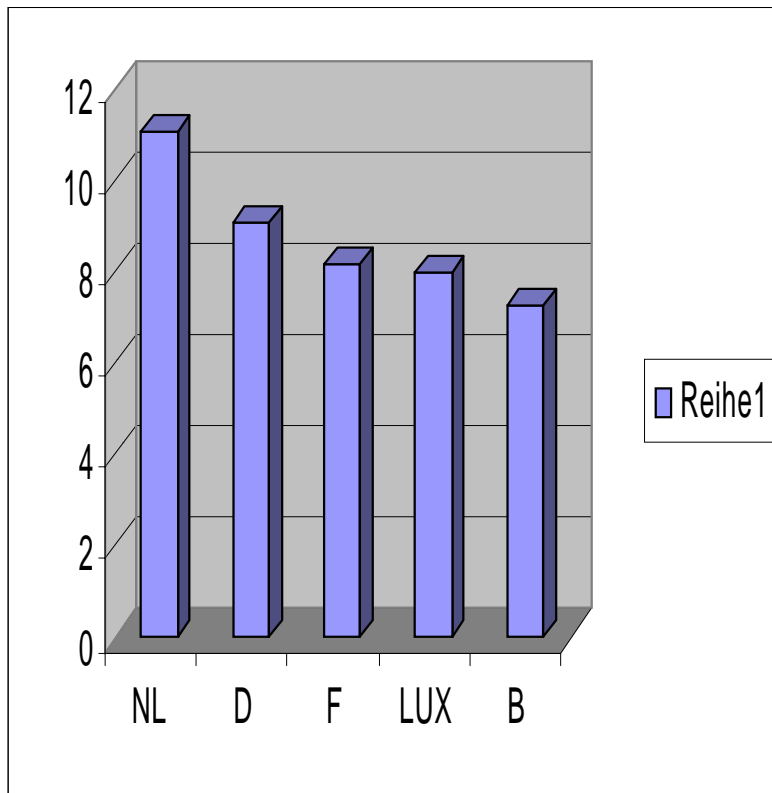
## 1. 20



## 20



# Ärztliche Versorgung in Deutschland



## Stationäre Betten je 1.000 Einw.:

NL: 11,1

D: 9,7

F: 8,2

LUX: 8,0

B: 7,3

---

Stand: 31.12.2000

Quelle: KBV-Grunddaten 2002, V.3

# Ärztliche Versorgung in Deutschland

## Droht in Deutschland ein Ärztemangel?

Die Gesundheitsministerkonferenz der deutschen Bundesländer (GMK) zeigt sich *„besorgt über den fortschreitenden Mangel an Ärztinnen und Ärzten in Teilbereichen der Versorgung, vor allem in der hausärztlichen Versorgung in den neuen Bundesländern“* (77. GMK am 18.06.2004, TOP 10.1).

Sie hält folgende **Handlungsoptionen** für angezeigt:

- allgemeine Handlungsoptionen
- Handlungsoptionen im ambulanten Bereich
- Handlungsoptionen im stationären Bereich



# Ärztliche Versorgung in Deutschland

## **Allgemeine Handlungsoptionen:**

- Bessere Verzahnung der Versorgungsebenen
- Förderung der Berufstätigkeit von Ärztinnen
- Abbau der Überreglementierung
- Anwerbung ausländischer Ärzte

# Ärztliche Versorgung in Deutschland

Handlungsoptionen im **ambulanten** Bereich:

- „Ländarzt-Zulage“
- Verbesserte Zulassungsbedingungen für Praxisassistenten

# Ärztliche Versorgung in Deutschland

Handlungsoptionen im **stationären** Bereich:

- neue Arbeitszeit-Modelle
- Kooperation und Fusion von Krankenhäusern
- Teilnahme der Krankenhäuser an der Integrierten Versorgung